29. August 2019

Zwischenstand Mobilitätskonzept Vorderer Westen

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein gibt einen kurzen Rückblick über die bisherigen Workshops betreffend des Mobilitätskonzeptes Vorderer Westen und übergibt das Wort an Frau Höfker (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt).

Frau Höfker nimmt Bezug auf die bisherigen Ergebnisse zu dem Mobilitätskonzept. In die Sommerpause sei man mit viel Arbeit gegangen. Es folgte eine Parkerhebung, wie Autos und an welcher Stelle, zu welcher Tageszeit parkten. Ferner erfolgte eine Kundenbefragung, wie diese die Geschäfte im Stadtteil aufsuchen (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto). Es fand eine große Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Die Auswertung ist in dem sog. „Lastenheft" nun festgehalten worden, in dem Mängel, Wünsche ect. festgehalten worden sind. Nach gemeinsamer Bearbeitung und Auswertung (Gespräche mit Experten, den Ortsbeiräten, dem Stadtbüro) dieses „Lastenheftes" soll dann ein entsprechendes Mobilitätskonzept für den Vorderen Westen entstehen und anwendbar sein.

Die nächsten Workshops finden statt am

27. September im Diakonissenkrankenhaus, 17.30 Uhr und am
20. November im Stadtteilzentrum, 17.30 Uhr.

Eine große Beteiligung wäre wünschenswert und wichtig, erklärt Frau Höfker abschließend.

Der Ortsvorsteher dankt Frau Höfker für die Berichterstattung und lobt das bisher positive Ergebnis. Danach hat der Ortsbeirat Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

In der Diskussion wünscht der OBR mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz beim Mobilitätskonzept. Die Bürger sollen vor den Workshops sich über die Themen in den Workshops informieren und sich entsprechend vorbereiten können.

Frau Höfker erörtert anschließend weitere Vorgehensweisen zu den Wünschen und Vorstellungen des OBR.

Abschließend dankt der Ortsvorsteher Frau Höfker für die Berichterstattung und das große Engagement.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin